



**BOTSCHAFT
VON BELGIEN**

Das Programm finden Sie hier in Kürze.

Internationaler Energiedialog

Die Zukunft des europäischen Energiebinnenmarktes: Harmonisierung im Spannungsfeld nationaler Interessen

Die europäische Energiepolitik steht vor der Herausforderung, sowohl Versorgungssicherheit als auch Klimaneutralität und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit gleichzeitig zu sichern. Der integrierte EU-Energiebinnenmarkt hat nach Auffassung vieler Akteure diesbezüglich bereits erhebliche Vorteile gebracht. Weitere Fortschritte könne es jedoch mit einer weiteren Marktintegration geben. Die aktuelle Roadmap „Integrate by '28“ von Energy Traders Europe beschreibt, wie eine umfassende Integration des europäischen Energiemarktes bis zum Jahr 2028 gelingen kann, etwa durch den konsequenten Abbau nationaler Sonderwege, die strikte Öffnung von Netzkapazitäten und die Stärkung marktbasierter Instrumente wie dem Emissionshandel. In der politischen und regulatorischen Praxis zeigen sich jedoch deutliche Spannungsfelder: Während der grenzüberschreitende Handel gestärkt werden soll, verweisen nationale Akteure auf die Notwendigkeit lokaler Sicherheitsnetze, den Schutz der heimischen Industrie und die Realitäten des Netzengpassmanagements.

Wo verläuft die Grenze zwischen notwendiger europäischer Harmonisierung und legitimer nationaler Steuerung? Welche Rahmenbedingungen braucht der Markt, um die Transformation kosteneffizient zu gestalten? Diese und weitere Fragen werden wir zusammen mit Branchen- und Behördenvertretern am 14. Oktober 2026 diskutieren.

Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Energiewende aktiv mit. Wir freuen uns auf eine spannende und ergebnisorientierte Diskussion.